

Vorlage Nr.VI/ 38/2021  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Sonderprogramm "Stadt und Land" - Projekte der Stadt Bremerhaven**

### **A Problem**

Das Sonderprogramm „Stadt und Land“ unterstützt im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung erstmals auch Investitionen in den Ländern und Kommunen zur Weiterentwicklung des Radverkehrs vor Ort.

Ziel des Programms ist, die Attraktivität des Radverkehrs durch höhere Verkehrssicherheit und bessere Bedingungen im Straßenverkehr sowohl in urbanen als auch ländlichen Räumen zu steigern. Dies geschieht beispielsweise durch Herstellung flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze, über den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur auch speziell für Lastenräder oder mittels sicherer und moderner Abstellanlagen.

Im Einzelnen geht es insbesondere um

- Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze
- eigenständige Radwege
- Fahrradstraßen
- Radwegebrücken oder -unterführungen
- Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser
- Lastenradverkehr

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau strebt bei der Priorisierung der Anträge eine Aufteilung von 82 % der Mittel auf Maßnahmen im Gebiet der Stadtgemeinde Bremen und 18 % der Mittel auf Maßnahmen im Gebiet der Seestadt Bremerhaven an.

Für Bremerhaven stehen danach voraussichtlich für die Jahre 2021-2023 folgende Mittel zur Verfügung:

|       |              |
|-------|--------------|
| 2021: | 1.044,3 TEUR |
| 2022: | 1.274,3 TEUR |
| 2023: | 1.278,4 TEUR |

Beantragte Projekte für 2021 müssen noch in diesem Jahr realisiert werden.

### **B Lösung**

Die Stadt Bremerhaven hat für das Jahr 2021 insgesamt 12 Projekte über die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau angemeldet:

| <b>Amt</b>                      | <b>Projekttitel</b>  | <b>Beantragter Anteil Bundesmittel in € (90 % Fördersumme für 2021)</b> |
|---------------------------------|--|---|
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Teichbrücke „Reinkenheide“ – Austausch der bisherigen Brücke in Holzkonstruktion durch eine GFK-Brücke*  | 144.000   |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Wulsdorfer Steg - Austausch der bisherigen Brücke in Holzkonstruktion durch eine GFK-Brücke  | 153.000   |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | zwei Brücken „Am Fleeth“ - Austausch der bisherigen Brücken in Holzkonstruktion durch GFK-Brücken  | 126.000   |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Erstellung eines getrennten Rad-/Gehweges im Rainer-Maria-Rilke-Weg  | 234.000   |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Hartwigstraße – Austausch von Großpflaster gegen Asphalt   | 162.000   |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Schaffung und Erweiterung von Anlagen zum Fahrradparken in der Innenstadt  | 49.500  |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Austausch der Deckschicht des Geh-/Radweges Elbestraße im Bereich Ludwigstraße bis ca. Columbusstraße von einer wassergebundenen Decke in eine Asphalt-Decke | 81.000  |
| Amt für Straßen- und Brückenbau | Austausch des derzeitigen verkehrsunsicheren Plattenbelages gegen einen Asphaltbelag auf dem Radweg an der Poristraße bis zur Carsten-Lückenstraße           | 90.000  |
| Gartenbauamt                    | Sanierung des Radwegs Neue Aue mit einer bituminösgebundenen Deckschicht und Beleuchtung mit Solarpanelen  | 103.500   |
| Gartenbauamt                    | Sanierung des Radwegs Buschkämpen bis Brookackerweg mit einer bituminösgebundenen Deckschicht  | 14.400  |
| Gartenbauamt                    | Solarbetriebene Beleuchtung für den Radweg Max-Dietrich-Straße bis Fischereihafen  | 41.400  |
| Gartenbauamt                    | Sanierung des Geestewanderweges – Abschnitt Hexenbrücke bis Schiffdorfer Stauschleuse - mit einer bituminösgebundenen Deckschicht                            | 57.987  |

|  |                               |                  |
|--|-------------------------------|------------------|
|  | <b>Gesamt-Antragsvolumen:</b> | <b>1.256.787</b> |
|--|-------------------------------|------------------|

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau teilte durch Zuwendungsbescheid vom 19.07.2021 mit, dass alle Anträge der Stadt Bremerhaven durch das Bundesamt für Güterverkehr bewilligt wurden. Die mit \* gekennzeichnete Maßnahme (Teichbrücke Reinkenheide) wird erst im Jahr 2023 realisiert, wurde jedoch schon jetzt bewilligt.

### **C Alternativen**

Bei der Anmeldung von Maßnahmen war zu berücksichtigen, dass eine Umsetzbarkeit in 2021 zu gewährleisten ist. Alternative Anträge werden aus diesem Grund nicht empfohlen.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die angemeldeten Maßnahmen werden in 2021 zu 90 % gefördert. Die restlichen 10 % sind aus Komplementärmitteln der jeweiligen Ämter zu finanzieren.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen entstehen nicht.

Unmittelbare Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern ergeben sich durch den Beschlussvorschlag nicht.

Der Beschlussvorschlag hat klimaschutzzielrelevante Auswirkungen.

Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind nicht von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise betroffen.

Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

Die besonderen Belange des Sports werden von diesem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

Da sich der Beschlussvorschlag nicht auf einen bestimmten Stadtteil auswirkt, wurde keine Stadtteilkonferenz informiert.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Eine Beteiligung der Ämter 61, 66, 67 sowie des Klimastadtbüros und Erlebnis Bremerhaven ist erfolgt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt von den bewilligten Förderungen des Bundesprogramms „Stadt und Land“ Kenntnis.

Der Magistrat bittet das Dezernat VI um die Vorlage eines vierteljährlichen Kurzberichts zum Sachstand der Projekte der Stadt Bremerhaven.

gez.  
Schomaker  
Stadtrat